



Zahl: 004-1/10

Schoppernau, 26. März 2010

Protokoll

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Freitag, 26. März 2010

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)

Um 20:30 Uhr eröffnet Pius Simma als zuständiger Gemeindevorstand für die Gemeindevertretungswahlen die konstituierende Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die neu gewählten Gemeindevertreter, die Ersatzleute, die ausscheidenden Gemeindevertreter und die zur Sitzung erschienenen Zuhörer. Ein besonderer Gruß gilt dem Musikverein Cäcilia Schoppernau sowie der Feuerwehr Schoppernau.

2. Bestellung eines Schriftführers (§ 47 GG)

Auf Vorschlag von Pius Simma wird GV Helmut Simma einstimmig zum Schriftführer bestellt.

3. Angelobung der Gemeindevertreter (§ 37 GG)

Die Gemeindevertreter legen vor dem Gemeindevorstand das Gelöbnis nach § 37 Abs. 1 GG ab.

Gemeindevorstand Pius Simma übergibt nun den Vorsitz an den direkt gewählten neuen Bürgermeister Walter Beer.

4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)

Bgm. Walter Beer begrüßt seinerseits alle Anwesenden. Die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes wird einstimmig mit drei festgelegt.

5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)

Bgm. Walter Beer erklärt, dass er auf ein Mandat im Gemeindevorstand verzichtet. Innerhalb der einzelnen Fraktionen wurden Vorgespräche zur Wahl in den Gemeindevorstand geführt und es liegen schriftliche Wahlvorschläge der beiden Fraktionen vor, die jeweils von der Mehrheit der der Fraktion angehörenden Gemeindevertreter unterzeichnet sind. Der Fraktion „Schopperner Bürgerliste“ steht aufgrund des Wahlergebnisses der 1. + 2. Gemeinderat, der Fraktion „Gemeinsam für Schoppernau“ der 3. Gemeinderat zu.

Bgm. Walter Beer schlägt seitens der Fraktion „Schopperner Bürgerliste“ als 1. Gemeinderat Peter Felder und als 2. Gemeinderat Anton Beer vor. GV Christoph Strolz

schlägt für die Fraktion „Gemeinsam für Schoppernau“ als 3. Gemeinderat Bernhard Strolz vor.

1. Gemeinderat:

1. Wahlgang: 11 Stimmen für Peter Felder
1 Stimme ungültig

Peter Felder nimmt die Wahl an.

2. Gemeinderat:

1. Wahlgang: 11 Stimmen für Anton Beer
1 Stimme ungültig

Anton Beer nimmt die Wahl an.

3. Gemeinderat:

1. Wahlgang: 11 Stimmen für Bernhard Strolz
1 Stimme ungültig

Bernhard Strolz nimmt die Wahl an.

6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG)

Da der Vizebürgermeister Gemeindevorstandsmitglied sein muss, stehen Peter Felder, Anton Beer und Bernhard Strolz zur Wahl. Bgm. Walter Beer berichtet, dass in Vorgesprächen innerhalb der Fraktion „Schopperner Bürgerliste“ die Entscheidung gefallen ist, dass aufgrund des knappen Ergebnisses bei der Bürgermeisterdirektwahl und als Zeichen der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Fraktion „Gemeinsam für Schoppernau“ der Posten des Vizebürgermeisters Bernhard Strolz angeboten wird und er schlägt diesen als Vizebürgermeister vor.

1. Wahlgang: 10 Stimmen für Bernhard Strolz
1 Stimme für Peter Felder
1 Stimme ungültig

Bernhard Strolz nimmt die Wahl an. Er dankt der Gemeindevertretung sowie den Wählern für das Vertrauen und sieht die Wahl als Auftrag zur Zusammenarbeit. Bgm. Walter Beer dankt allen gewählten Mandataren für die Bereitschaft zur Mitarbeit.

7. Allfälliges

7.1. Pius Simma gratuliert allen Mandataren zur Wahl. Sein Dank gilt auch den ausscheidenden Gemeindevertretern. Markus Oberhauser war 10 Jahre in der Gemeindevertretung, 2 Jahre davon auch im Gemeindevorstand. Franz Greber und Herbert Böhler waren 5 Jahre Gemeindevertreter, Viktor Zündel 4 Jahre.

Pius Simma gibt einen kurzen chronologischen Rückblick über die 7 Jahre als Bürgermeister.

Pius Simma dankt nochmals allen Gemeindevertretern, besonders den Mitgliedern des Gemeindevorstandes. Ein weiterer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Bevölkerung, den Vereinen und nicht zuletzt seiner Familie. Er wünscht der neuen Gemein-

devertretung viel Erfolg sowie das richtige Einfühlungsvermögen und einen gesunden Hausverstand.

7.2. Bgm. Walter Beer spricht seinerseits den ausscheidenden Gemeindevertretern und dem bisherigen Vizebürgermeister Martin Manser seinen Dank aus. Ein Dank gilt auch allen neu Gewählten für die Bereitschaft zur Mitarbeit, allen Wählerinnen und Wählern sowie seiner Familie.

Ein besonderer Dank gilt dem scheidenden Bürgermeister Pius Simma für die geleistete Arbeit in den vergangenen 7 Jahren. Es waren auch turbulente Jahre (viele Bauten, Hochwasser etc.). Ein Bürgermeister ist auch viel abends im Einsatz, weshalb ein besonderer Dank seiner Gattin Rita gilt. Dieser überreicht er als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß. Pius Simma wünscht er für die Zukunft mehr Ruhe sowie vor allem Gesundheit und überreicht ihm als Dankeschön einen Gutschein.

7.3. Bgm. Walter Beer wirft einen kurzen Blick in die Zukunft. Es wartet viel Arbeit auf die neue Gemeindevertretung. Aufgrund der angespannten Finanzlage ist natürlich nicht alles leistbar. Als wichtige Punkte nennt er dennoch die Beschneidung am Diedamskopf, Tourismus, Jugend, Wildbachprojekte sowie die Schaffung von Baugründen für heimische Familien sowie Gewerbebetriebe.

7.4. GV Xaver Felder spricht eine Einladung an die gesamte Bevölkerung zur Mitarbeit aus. Wer Vorschläge aber auch Kritik hat, ist herzlich eingeladen, diese beim Bürgermeister oder einem anderen Mitglied der Gemeindevertretung vorzubringen.

Zum Schluss dankt der Bürgermeister nochmals allen Gewählten für die Annahme der Funktionen. Ein weiterer Dank gilt der Bevölkerung für das gezeigte Interesse an der Gemeindepolitik, dem Musikverein Cäcilia Schoppernau sowie der Feuerwehr für das Aufstellen des Baumes für den neuen Bürgermeister. Bgm. Walter Beer schließt um 21:34 Uhr die Sitzung. Der Musikverein Cäcilia bringt noch einige Musikstücke dar.

Der Bürgermeister